

Zeitschrift: Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 82 (2009)

Heft: 3

Vereinsnachrichten: SOLOG = SSOLOG

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SOLOG / SSOLOG



Kurzweilig und höchst interessant war die Führung durch die Ih Schulen 50 in Thun.

Foto: Meinrad A. Schuler

Die Logistikbrunch-Teilnehmer staunten und genossen

THUN. – Der Zentralvorstand SOLOG hat auch mit der zweiten Austragung des Logistikbrunchs den Nagel auf den Kopf getroffen. Während bereits die Premiere vom vergangenen Jahr in der Kaserne Bern ein Vollerfolg war, begeisterte ebenfalls die Neuauflage am 7. März die Teilnehmer. 30 Personen trafen dazu im AA Zollhaus in Thun ein. An Ort und Stelle konnten sich Jung und Alt über die Bedeutung der In-standhaltungsschulen 50 überzeugen. Oberst i Gst Urs Staub und sein motiviertes Team ließen nichts anbrennen. Instandhaltung schliesslich ist, wenn alles funktioniert! Die Instandhaltung gehört neben den Fachbereichen Verkehr und Transport sowie Nachschub/Rückschub zu den Logistiktruppen. Darunter versteht man die Wartung, Inspektion, Reparatur und Notinstandsetzung von Waffen, Systemen, Fahrzeugen und Verteidigungsanlagen. Damit diese einsatzbereit sind und der Benutzer stets über eine ausreichende Anzahl verfügen kann, sorgen Mechaniker und Diagnostiker für die Funktionstüchtigkeit. So hatte Zentralpräsident SOLOG, Oberstlt Rolf Häfeli, in seiner Begrüssung nicht zuviel versprochen, wenn er meinte: «Wir sind stolz, Gast sein zu dürfen.» Und so kamen sogar eingefleischte Logistiker über das Gezeigte nicht mehr aus dem Staunen heraus. ARMEE-LOGISTIK wird sich in einer der nächsten Ausgaben eingehend mit der Ih S 50 befassen. Ein besonderes Dankeschön gebührt dem Schulkommandanten, der nach 21 Jahren die Schule verliess. Als Nachfolger wirkt bereits Oberst i Gst Beat Kocherhans, ebenfalls eine militärisch und fachliche ausgewiesene Persönlichkeit und würdiger Nachfolger des legendären Oberst i Gst Staub.

Ein weiterer Höhepunkt folgte nach der Verschiebung zum AKLA ins Verpflegungszentrum. Patrick Seiler, Leiter des Verpflegungszentrums, präsentierte mit seinen Leuten den Teilnehmern eine regelrechte Augenweide des Brunches – ein kulinarisches Feuerwerk, wie es im Büchlein steht. Eigentlich ist es nur schade, dass es nicht mehr solch gelungene Anlässe gibt... **Meinrad Schuler**

www.solog.ch



Address- und Gradänderungen

Zentrale Mutationsstelle SOLOG
Steinberggasse 59, 8400 Winterthur,
Telefon 052 268 19 73,
E-Mail mut@solog.ch

Präsident:

Oberstlt Rolf Häfeli, Postfach 82, 5079 Zeihen
P 062 876 20 36, Fax 061 301 92 71, M 079 402 29 20,
rolphaefeli@hotmail.com

Section Romande

Präsident: Plt Sylvain Röbig, Rte du Château 17
1763 Granges-Paccot, M 076 376 39 25
sylvain@roebig.ch

Sektion Mittelland

Präsident: Oberst Andres Krummen,
Bernastrasse 54, 3005 Bern
P 031 312 02 64, G 031 320 23 30, Fax 031 320 23 80,
M 079 335 04 58, andres.krummen@mobi.ch

SSOLOG SUISSE ROMANDE

Vaud: Tous les 1er jeudi du mois, le stamm au Café Romandie, Lausanne

SOLOG MITTELLAND

23.05.	ganzer Tag	Sand-Schönbühl Defence Arms Combat Handling and Schooling
29.05.		Kirchlindach, Pistolenschiessen
26.09.	ganzer Tag	Sand-Schönbühl Defence Arms Combat Handling and Schooling
02.12.		Altjahrestamm

Pistolenschiessen

KIRCHLINDACH. – Auch dieses Jahr findet das Pistolenschiessen statt. Anschliessend werden wir uns in der Schützenstube bei Frau Hubacher treffen. Bei einem Imbiss werden wir noch ein wenig die Kameradschaft pflegen. Natürlich darf zum Abschluss die Rangverkündigung nicht fehlen. Für diesen Anlass braucht es keine Anmeldung.

SOLOG ZENTRAL SCHWEIZ

04.05.	17.00	Wohlen AG, Besuch des Verkehrs- und Transport Bataillon 1 im FDT 2009
04.06.	17.30	Hergiswil, Teufmoos Pistolenschiessen mit Absenden und Grillabend

Interessantes Jahresprogramm

LUZERN. – Am 5. März fanden sich gegen 30 Mitglieder und Gäste der SOLOG Zentralschweiz und der

Lesen Sie bitte weiter auf Seite 12

Sektion Zentralschweiz

Präsident: Oberstlt Thomas Christen, Mozartstr. 6, 6000 Luzern 6, P 041 420 41 10, G 031 324 05 04, M 076 581 41 10, M 076 581 41 10, t.kchristen@bluewin.ch

Sektion Ostschweiz

Präsident: Maj i Gst Olaf Wolfensberger, In der Au 51, 8706 Meilen T P 044 923 21 72, M 079 442 96 53, olaf.wolfensberger@gmx.ch

Kadernachwuchs, Ausbildung und Ordnung

Der Chef der Armee, Divisionär André Blattmann, legt im Jahr 2009 besonderes Augenmerk auf den Kadernachwuchs. Weitere Schwerpunkte sind Ausbildung und Ordnung.

BERN. – Die Armee heisst ihren neuen politischen Chef, Bundesrat Ueli Maurer, an der Spitze des Departements für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS) herzlich willkommen. Die Armee steht geschlossen hinter dem neuen Departementsvorsteher und wird alles unternehmen, um auch dieses Jahr alle ihre Aufträge zu erfüllen.

Videobotschaft an die Angehörigen der Armee

Konkret setzt der Chef der Armee, Divisionär André Blattmann, in einer veröffentlichten Videobotschaft an die Angehörigen der Armee und die Mitarbeitenden des Bereichs Verteidigung für 2009 die drei Schwerpunkte Kadernachwuchs, Ausbildung und Ordnung. Kadernachwuchs ist die wichtigste Aufgabe – das gilt für Milizkader, das Kader des Berufsmilitärs und die Kader der Verwaltung gleichermaßen. Im Bereich Ausbildung gilt es, haushälterisch mit den Ressourcen in den Bereichen Material und Munition umzugehen, ohne die Ausbildungsintensität zu vernachlässigen.

Und schliesslich: In sämtlichen Bereichen der Armee trägt jeder die Verantwortung für die Ordnung in seinem Bereich. Wer diese Verantwortung trägt, muss sich die Zeit nehmen, die Ordnung durchzusetzen.

Christoph Brunner



Spit RS 41: Für einmal waren die «Patienten» echt

Mit der Schlussübung FINALE in Einsiedeln neigt sich die Spital RS 41-3 dem Ende zu. Die Übung ging davon aus, dass nach heftigen Regenfällen und Überschwemmungen Teile der Armee aufgeboten wurden, um die zivilen Kräfte zu unterstützen. In dieser Situation mussten die Spitalsoldaten für die evakuierten Patienten die Pflege sicherstellen. Das Besondere daran: für einmal waren die «Patienten» echt.

Drei hohe VBS-Stellen neu besetzt

Der Bundesrat hat am Mittwoch 8. April drei hohe Posten im VBS neu besetzt. Heinz Liechti wird auf den 1. Mai Stellvertreter des Chefs der Logistikbasis der Armee. Auf den 1. Juli wird Brigadier Peter Zahler Chef des Luftwaffenstabes und Brigadier Willy Siegenthaler Kommandant des Lehrverbandes Führungsunterstützung 30.

BERN. – Der 55-jährige Heinz Liechti, von Landiswil BE und Basel, ist heute Stellvertreter der Chef des Planungsstabes der Armee und wird nun Stellvertreter des Chefs der Logistikbasis der Armee. Heinz Liechti, Oberst im Generalstab, trat 1978 in das damalige EMD ein und arbeitete in verschiedenen Sektionen der Gruppe für Generalstabsdienste. Nach einem Studienaufenthalt am Royal College of Defence Studies in London wurde er 2003 Chef Abteilung Master- und Investitionsplanung im Planungsstab. 2007 schloss er den Master of Advanced Studies in Security Policy and Crisis Management an der ETH Zürich ab.

Als neuer Chef des Luftwaffenstabes wird der 55-jährige Brigadier Peter Zahler, von St. Stephan BE, Nachfolger von Brigadier Christian Papaux, der nach 38 Jahren als Berufsoffizier und höherer Stabsoffizier unter Verdankung der geleisteten Dienste in den Ruhestand tritt. Peter Zahler trat 1980 in das Instruktionskorps der Flieger- und Fliegerabwehrtruppen ein. 1998 absolvierte er ein Auslandstudienjahr an der Air University der US Air Force in Montgomery (USA), anschliessend war er Kommandant der Luftwaffennachrichten Übermittlungsschulen. Auf den 1. Januar 2006 wurde Zahler unter Beförderung zum Brigadier Kommandant des Lehrverbandes Führungsunterstützung Luftwaffe 34 und 2008 Kommandant des Lehrverbandes Führungsunterstützung 30.

Als Nachfolger dieses Lehrverbandes ernannte der Bundesrat im Sinne einer Job Rotation den 54-jährigen Brigadier Willy Siegenthaler, von Langnau BE, zurzeit Kommandant der Führungsunterstützungsbrigade 41. Siegenthaler, der an der ETH Elektrotechnik studiert hatte, trat 1984 in das Instruktionskorps der Übermittlungstruppen ein. Er absolvierte einen Studienaufenthalt am Overseas Officer's Communications Course in Blandford (GB). Auf den 1. Januar 2004 wurde Siegenthaler Brigadier und Kommandant der Führungsunterstützungsbrigade 41.

Fortsetzung von Seite 11

befreundeten Organisationen beim AAL Luzern zur 12. GV ein.

Nach einem reichhaltigen Apéro hielt die Versammlung die GV ab mit einem Rückblick und einem Ausblick auf das kommende Vereinsjahr. Wiederum hat der Vorstand für 2009 ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, welches unter anderem den Besuch des VT Bat 1 (Kommando unter SOLOG-Mitglied Chris Schefer) sowie der Gotthard-Leitzentrale in Göschenen vor sieht.

Im Anschluss an die GV berichtete der Vize-Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Zug, Hptm Benny Elseiner, über den Einsatz beim Brand der SWISS-POR vor zwei Jahren. Es war sehr eindrücklich, unter welchem enormen Zeitdruck die richtigen Entscheide bei diesem Grossereignis gefällt werden mussten. Hinsichtlich Problemerfassung und Führungsrythmus gibt es Parallelen zur militärischen Führung. Ein Beispiel mehr, von welchem grossem Wert eine gute militärische Führungs- und Ausbildung sein kann. Führungsqualitäten sind überall gefragt.

Den Abschluss des gelungenen Abends bildete der vom Team Restaurant Murmatt AAL mit viel Liebe zubereitete Dreigänger mit «Ghackets und Hörnli» in der Gamelle.

SOLOG OST SCHWEIZ

25.04.	Tegital, Pistolenschiesse
09.05.	Tegital, Pistolenschiesse
13.06.	Kapo Aargau, Mitgliederversammlung SOLOG Schweiz
04.07.	Besichtigungsanlass: Schadenwehr Gotthard, militärische Anlage und La Claustra
29.08.	Familienanlass: Dampfzug ab Winterthur nach Rheinfelden, Besichtigung Brauerei Feld- schlösschen
02.10.	Herbstanlass: Güterbahnhof Limmattal

Pistolenschiesse

TEGITAL. – Wieder einmal gefragt ist die Treffsicherheit im Präzisionsschiessen. In Zusammenarbeit mit der AOG Zürich sind alle zu einem der vier abwechslungsreichen und intensiven Trainingshalbtage eingeladen. Nutze diese Gelegenheit zur Festigung des eigenen Könnens. Spezielle Unterstützung erhalten die schwächeren Schützen. Auch dieses Jahr wird die NGST Stufe 1 ausgebildet (Pistole 75) und ein etwas ruhigeres Programm für die Pistole 49 durchgeführt. Anmeldungen bis spätestens 22. April für den 25. April beziehungsweise 6. Mai für den 9. Mai per Post, per Fax oder per E-Mail an Oberstlt Alex Gossauer, Ruggstrasse 38, 8954 Geroldswil, Fax G 044 215 41 10, E-Mail: alex.gossauer@bluewin.ch.

Mitglied bei der SOLOG zu sein ist eine echte Bereicherung!